



Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

Genehmigung

Erstellt von:

Eva Sanchez
Leiterin des Programms gegen Bestechung und Korruption

Verantwortlicher:

Elektronisch genehmigt* _____
Eva Sanchez
Leiterin des Programms gegen Bestechung und Korruption

Genehmigt durch:

Elektronisch genehmigt* _____
Yulia Bhonsle
Leiterin des Globalen Compliance-Programms

*Elektronisch genehmigte Aufzeichnungen sind im Business Management System (BMS) authentifiziert.



Inhaltsverzeichnis

Anwendung und Darlegung der Richtlinie.....	3
Verpflichtung für Nulltoleranz.....	3
Verbotenes Verhalten	4
Interaktionen mit Beamten	5
Unterhaltung, Bewirtung und Geschenke	6
Politische Beiträge und Lobbying.....	6
Gemeinnützige Beiträge.....	7
Vermittler	7
Erpressungszahlungen	8
Buchführung/Aktenhaltung.....	8
Lebenslanges Lernen.....	9
Durchsetzung und Disziplinarmaßnahmen	10
Meldung.....	10
Aufbewahrung von Unterlagen	12
Quellenangaben	12
Revisionsverlauf.....	12

RECHTLICHES Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

Anwendung und Darlegung der Richtlinie

Die Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsrichtlinie (die „ABC-Richtlinie“ oder die „Richtlinie“) gilt für alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und vorübergehenden Arbeitskräfte (gemeinsam „Sie“) der Westinghouse Electric Company LLC und Westinghouse Electric UK Holdings LTD., deren hundertprozentigen bzw. kontrollierten Tochtergesellschaften und Joint Ventures sowie allen Organisationseinheiten, die in deren Besitz sind, unter deren Verwaltung stehen oder diesen bzw. deren leitender Geschäftsführung überall auf der Welt unterstellt sind (gemeinsam „Westinghouse“, das „Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“). Diese Richtlinie gilt für alle geschäftlichen Tätigkeiten des Unternehmens überall auf der Welt.¹

Bei Westinghouse haben wir uns für eine ethische und ehrliche Weise der Geschäftsdurchführung sowie zu einer vollständigen Einhaltung aller Gesetze, Vorschriften und unseres Globalen Ethikkodex verpflichtet (BMS-LGL-16). Die ABC-Richtlinie etabliert unsere Position der Nulltoleranz und verbietet alle Formen der Bestechung und Korruption, wie unter anderem alle Schmiergelder. Anders ausgedrückt: Wir bieten keine Art von Bestechungen an und tolerieren keine Art der Bestechung oder Korruption im Zusammenhang mit unseren geschäftlichen Tätigkeiten – weder direkt durch uns noch durch irgendeinen unserer Zwischenhändler irgendwo auf der Welt.

Verpflichtung für Nulltoleranz

Wir legen sehr viel Wert auf unseren Ruf, dass wir Geschäfte ethisch und ehrlich durchführen. Daher halten wir stets alle geltenden Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsgesetze wie beispielsweise den U.S. Foreign Corrupt Practice Act, („FCPA“), den U.K. Bribery Act („UKBA“) sowie alle weiteren Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsgesetze der Länder ein, in denen wir geschäftstätig sind, wie u. a. der Europäischen Union und der Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) (gemeinsam die „ABC-Gesetze“). Für den Fall, dass ein Land über noch strengere Gesetze als diese Gesetze verfügt, sind die strengeren Gesetze maßgeblich.

Im Einklang mit den ABC-Gesetzen und unserem Globalen Ethikkodex verfolgt Westinghouse eine Nulltoleranzpolitik in Bezug auf jede Form der Bestechung oder Korruption wie u. a. alle handlungserleichternden Zahlungen (Schmiergelder). Unsere Richtlinie überträgt die Verantwortung für die strenge Beachtung dieser Verpflichtung auf Sie, unsere Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeiter. Die Nulltoleranz von Westinghouse in Bezug auf Bestechung und Korruption erstreckt sich auch auf unsere externen Geschäftspartner, die bei der Leistungserbringung für unsere Kunden in unserem Auftrag handeln. Demzufolge müssen wir gewährleisten, dass alle unsere Geschäftspartner unser Bekenntnis zu ethischen Geschäftspraktiken verstehen und selbst einhalten. Und schließlich ist jeder von uns dafür verantwortlich, alles gegen diese Richtlinien verstoßende bekannte oder verdächtige Verhalten der zuständigen Person zu melden, um die Einhaltung unserer Verpflichtungen zu gewährleisten.

Die Einhaltung dieser Richtlinie und aller ABC-Gesetze ist zwingend vorgeschrieben. Andernfalls kann das ernsthafte Folgen für das Unternehmen – in Form von Strafgebühren, Sanktionen und Einschränkungen in Bezug auf unsere Geschäftsmöglichkeiten – und für einzelne Mitarbeiter haben, denen Strafgebühren und Freiheitsstrafe durch Strafverfolgungsbehörden und Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Kündigung durch das Unternehmen drohen. Es ist äußerst wichtig, dass jeder bei Westinghouse diese Richtlinie versteht und weiß, wie sie auf unsere tägliche Arbeit anzuwenden ist.

¹ Westinghouse Government Services ist für die Beachtung und Umsetzung der entsprechenden Kontrollen zur Gewährleistung der Wirksamkeit dieser Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsrichtlinie verantwortlich.



RECHTLICHES

Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

Die Rechtsabteilung und die Globale Compliance-Organisation („Globale Compliance“) von Westinghouse, die auf angemessene Weise unabhängig vom anderen Management agieren, sind für die Aufsichtsführung über die ABC-Richtlinie zuständig und erhalten ausreichende Ressourcen und Vollmachten zur Ausübung dieser Aufgaben, wie u. a. direkte Meldung an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (Audit Committee Chair) des Vorstands (Board of Directors) von Westinghouse. In Verbindung mit einem externen Rechtsberater werden diese Abteilungen diese Richtlinie sowie alle diesbezüglichen weltweiten Verfahren beaufsichtigen, verwalten und durchsetzen. Für den Fall von Fusions- und Übernahmeaktivitäten seitens Westinghouse werden diese Abteilungen alle vorgeschlagenen Transaktionen überprüfen, um festzustellen, ob Westinghouse gemäß dieser Richtlinie durch die Zielorganisation Risiken ausgesetzt wird.

Diese Richtlinie sieht verschiedene Erklärungen und Arbeitshilfen vor, die Sie bei der Einhaltung unseres Nulltoleranzkonzepts in Bezug auf Bestechung und Korruption unterstützen werden. Es gibt jedoch keine Richtlinie, die jede möglicherweise eintretende Situation absehen kann. Sie werden dazu angehalten, alle Fragen in Bezug auf spezifische Fakten und Umstände mit Ihrem Vorgesetzten oder einem Mitglied der Rechts- oder der Globalen Compliance-Organisation zu besprechen.

Verbotenes Verhalten

Eine „**Bestechung**“ ist jede Wertsache, die angeboten, versprochen, übergeben oder deren Übergabe genehmigt wird, um eine Entscheidung zu beeinflussen oder einen ungebührlichen Vorteil im Namen von Westinghouse zu erzielen. Westinghouse verbietet alle Bestechungen, ganz gleich um welchen Wert oder Empfänger es sich handelt. Die Annahme einer Bestechung ist ebenfalls streng verboten.

Eine Bestechung ist „**jede Wertsache**“; dazu gehören viele Dinge, die möglicherweise nicht direkt den Anschein einer Bestechung erwecken. Es ist zu beachten, dass der Geldwert dieser Wertsachen dabei nicht relevant ist. Beispiele:

- Verschwenderische Zuwendungen und Geschenke mit oder ohne Firmenlogo
- Übermäßige Mahlzeiten und Getränke
- Nicht geschäftsbezogene oder unverhältnismäßig hohe Reiseaufwendungen oder Erstattungen
- Bestimmte Unterhaltungsangebote wie beispielsweise Sport- oder Musikveranstaltungen
- Politische Spenden jedweder Art
- Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen auf Anweisung einer Drittpartei
- Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten
- Bewirtung sowie Einladungen von Familienmitgliedern, Ehepartnern oder Freunden von Kunden
- Bargeld oder Vergleichbares wie beispielsweise Gutscheine
- Kredite oder Austausch von Sachwerten
- Nutzung von Unternehmenseigentum
- Bestimmte Verwendungen Ihrer/Ihres persönlichen Gelder oder Eigentums
- Überhöhte Preisnachlässe oder Rabatte
- Kickbacks, eine Form der Bestechung, wobei eine vom Arbeitgeber betraute Person einen Vorteil (einen Vertrag) auf eine Art gewährt, mit der er/sie sich einen persönlichen Nutzen oder Wert (Bargeld) für sich selbst sichert.

„**Geschäftsanbahnungszahlungen**“, die auch als „**Schmiergelder**“ bezeichnet werden, sind normalerweise kleine Zahlungen, die geleistet werden, um eine Person zur Durchführung oder Beschleunigung von Routinefunktionen zu bewegen, zu deren Leistung er bzw. sie ohnehin verpflichtet ist. Allgemeine Beispiele für diese Aktivitäten sind die Ausstellung von Genehmigungen, Lizenzen oder sonstigen offiziellen Dokumenten; die Bearbeitung von staatlichen Dokumenten wie beispielsweise Visa

RECHTLICHES Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

und Arbeitsaufträgen; die Bereitstellung von Polizeischutz, Abholung und Zustellung von Post oder die Einplanung von Inspektionen; die Bereitstellung von Telefondienst, Elektrizitäts- und Wasserversorgung; oder das Laden und Entladen von Fracht; und Maßnahmen ähnlicher nichtdiskretionärer Art. Handlungserleichternde Zahlungen gelten jedoch als eine Art der Bestechung und sind daher gemäß dieser Richtlinie nicht zulässig.

Diese Liste enthält weder alles, noch kann sie alles angeben, was als eine Bestechung einzustufen ist. Daher ist es wichtig, dass Sie wachsam bleiben und eine hinterfragende Haltung in Hinblick darauf haben, ob eine einer Drittpartei übergebene oder bereitgestellte Sache eine Bestechung sein könnte. Die Rechtsabteilung oder Ethik- und Compliance-Organisation stehen Ihnen zur Verfügung und können Ihnen in jeder Situation Orientierungshilfe bieten.

Interaktionen mit Beamten

Ein „**Beamter**“ ist

- ein gewählter oder ernannter leitender Angestellter oder Mitarbeiter auf irgendeiner Ebene oder in irgendeinem Zweig einer Regierung (lokal, staatlich oder national/legislativer, exekutiver, judikativer oder administrativer Zweig)
- Jede politische Partei, jeder politische Kandidat oder jede Person, die für oder im Auftrag einer politischen Partei handelt; sowie jeder Kandidat für ein öffentliches Amt
- Jede Person, die im Auftrag eines Beamten, einer Behörde, Einrichtung oder eines Unternehmens handelt und eine Regierungsfunktion ausführt
- Jeder Mitarbeiter oder jede Person, die für oder im Auftrag einer öffentlichen internationalen Organisation handelt, wie beispielsweise der Internationalen Atomenergiebehörde, Euratom, Vereinten Nationen etc.
- Jeder Mitarbeiter oder jede Person, die für oder im Namen einer juristischen Person handelt, die im Besitz oder unter Kontrolle einer Regierung steht, wie u. a. wirtschaftliche Einheiten und sonstige Einrichtungen der Regierung
- **Alle Mitarbeiter eines Atomstrom- oder sonstigen Versorgungsunternehmens, das im Besitz oder unter Kontrolle einer Regierung steht, sind Beamte.**

Bei Interaktionen mit Beamten sind zusätzliche Überprüfungen erforderlich, da die Bestechung von Beamten in vielen Teilen der Welt ein schon lange bestehendes Problem ist. Bei Ihrem Umgang mit Beamten sollten Sie zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen ergreifen und gewährleisten, dass Sie die ABK-Gesetze oder diese Richtlinie im Zuge dieser Interaktionen nicht verletzen.

Sie müssen die **Globale Geschenke- und Bewirtungsrichtlinie (Global Policy on Gifts and Hospitality) von Westinghouse (BMS-LGL-22)** sorgfältig durchlesen, wenn eine Interaktion mit Beamten bevorsteht, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass eventuell solche Geschenke/Leistungen übergeben/bereitgestellt werden, da für alle solche Ausgaben eine Vorabgenehmigung erforderlich sein kann.

Das Angebot einer Anstellung an einen Beamten, ein Mitglied seiner engeren Familie oder eine ähnliche Person, was bekannterweise mit dem Potential einen ungebührlichen Vorteil für Westinghouse zu erwirken einhergeht, kann als eine Bestechung betrachtet werden, ganz gleich ob das Angebot herkömmlich oder über einen dritten Vermittler erfolgt. Aus diesem Grund verbietet Westinghouse die Einstellung oder Beauftragung von Beamten, deren direkten Familienmitgliedern oder ähnlichen

RECHTLICHES Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

Personen – was bekanntermaßen mit dem Potential Westinghouse ungebührlich zu begünstigen verbunden ist – ohne vorherige Genehmigung der Rechtsabteilung sowie der Ethik- und Compliance-Organisation. Dabei werden diese unter Beratung mit der Personalabteilung und der Stelle für Regierungs- und Internationale Angelegenheiten (Government & International Affairs Office) auf eine Art und Weise vorgehen, die im Einklang mit den Due-Diligence-Anforderungen, Vertragsvergabeverfahren und allen regionalen, nationalen oder lokalen Richtlinien für die Anstellung von Beamten steht. Jede solche Beziehung muss, sofern sie genehmigt wurde, (1) allen geltenden Genehmigungsrichtlinien von Westinghouse entsprechen; (2) transparent sein, (3) konform mit den lokalen Gesetzen sein und (4) dabei müssen alle eingeführten Sicherheitsvorkehrungen angewandt werden, um einen möglichen Missbrauch seiner Vollmacht und Position durch den Beamten zu verhindern zu verhindern.

Unterhaltung, Bewirtung und Geschenke

Unterhaltung und sonstige Formen der Bewirtung können in manchen Situation angemessen sein. Tatsächlich dient die Bereitstellung dieser Leistungen laut den Behörden, welche die ABC-Gesetze durchsetzen, häufig legitimen Geschäftszwecken und sind nicht dafür vorgesehen, eine Entscheidung ungebührlich oder unfair zu beeinflussen oder einen ungebührlichen Vorteil zu erzielen. Allgemeine Beispiele für solche Leistungen sind Mahlzeiten, der Besuch von Sport- und Golfveranstaltungen und sonstigen öffentlichen Interaktionen mit Dritten. Die verschiedenen weltweiten Strafverfolgungsbehörden können diese Leistungen jedoch je nach Timing, Zweck und Wert für Bestechungen erachten.

Je verschwenderischer die Bewirtung und/oder je enger deren Bereitstellung mit einer Entscheidung des Empfängers in Zusammenhang steht, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine Strafverfolgungsbehörde diese als ungebührlich betrachten wird. Außerdem kann die wiederholte Bereitstellung kleinerer Bewirtungsleistungen zusammengenommen als ungebührlich erachtet werden, besonders wenn der Empfänger, basierend auf dessen Arbeitsstatus, die kleineren Bewirtungsaktionen als besonders wertvoll sieht und Westinghouse aus diesem Grund einen ungebührlichen Vorteil verschafft.

Diese Situationen sind mitunter recht verwirrend. Daher haben die Ethik- und Compliance-Organisation und die Rechtsabteilung von Westinghouse Verfahren entwickelt, die Sie befolgen müssen. Damit soll gewährleistet werden, dass Sie nicht gegen diese Richtlinie verstoßen. Als solches müssen alle Mitarbeiter diese Richtlinie einhalten sowie die **Globale Geschenke- und Bewirtungsrichtlinie (Policy on Gifts and Hospitality)** und die **Globale Reise- und Unterhaltungsrichtlinie (Global Travel and Entertainment Policy) von Westinghouse** (BMS-FIN-1) und alle sonstigen Verfahren in Verbindung mit der Aufzeichnung, Genehmigung und Erstattung von Aufwendungen in Verbindung mit diesen Aktivitäten verstehen und einhalten.

Politische Beiträge und Lobbying

In Hinblick auf politische Beiträge gibt es weltweit viele Gesetze. Um zu gewährleisten, dass wir gegen keines dieser Gesetze verstoßen und um sicherzustellen, dass kein politischer Beitrag als ein Verstoß gegen die ABC-Gesetze erachtet wird, müssen alle solchen Beiträge, die im Namen des Unternehmens gemacht werden, vorab von der Westinghouse-Stelle für Regierungs- und Internationale Angelegenheiten (Government & International Affairs Office) gemäß den Westinghouse-Verfahren genehmigt werden. Außerdem kann auch die Genehmigung der Rechtsabteilung sowie der Ethik- und Compliance-Organisation erforderlich sein.



RECHTLICHES

Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

In Bezug auf alle persönlichen politischen Spenden, die Sie im eigenen Namen machen, sind alle für Sie und/oder die Spende geltenden lokalen Gesetze und Bestimmungen einzuhalten.

Jeder vorab genehmigte politische Beitrag muss (1) unter Einhaltung aller geltenden Westinghouse-Genehmigungsrichtlinien erfolgen, (2) gemäß den schriftlich niedergelegten Gesetzen des Landes, in dem sie gegeben werden, legal sein, (3) alle Aspekte dieser Richtlinie und der damit verbundenen Verfahren einhalten und (4) ordnungsgemäß in den Büchern und Unterlagen des Unternehmens aufgezeichnet werden.

„**Lobbying**“ bezeichnet den Prozess des Einsatzes von politischer Aktivität zur Förderung einer bestimmten Sichtweise und/oder eines Interesses in Bezug auf ein vorgeschlagenes Regierungsprojekt oder eine Gesetzesvorlage; dabei wird versucht, Regierungsbeamte zu überzeugen, auf eine Art zu handeln, die eine bestimmte Sichtweise fördert. Weltweit gibt es viele Gesetze in Bezug auf Lobbying-Aktivitäten. Um zu gewährleisten, dass wir gegen keines dieser Gesetze verstoßen und um sicherzustellen, dass keine Lobbying-Aktivität als eine Verletzung der ABC-Gesetze erachtet wird, musst jede Beauftragung eines Lobbyisten in Namen des Unternehmens vorab von der Rechtsabteilung sowie der Ethik- und Compliance-Organisation von Westinghouse genehmigt werden. Diese werden dabei unter Beratung mit der Stelle für Regierungs- und Internationale Angelegenheiten (Government & International Affairs Office) sowie gemäß den Westinghouse-Verfahren vorgehen.

Wenn ein Beamter oder ein Familienmitglied, Vertreter oder Vermittler Sie bittet oder auffordert, eine persönliche Spende für eine Kampagne zu machen, sollten Sie sich von der Ethik- und Compliance-Organisation und der Rechtsabteilung beraten lassen, bevor Sie die Spende machen. So wird ein Verstoß gegen diese Richtlinie verhindert.

Gemeinnützige Beiträge

Westinghouse ermutigt Mitarbeiter dazu, aktiv in ihren Gemeinden zu sein, wie u. a. Spenden ihrer eigenen persönlichen Wahl zu leisten und in ihrer Freizeit Freiwilligenarbeit auszuführen. Sie sind jedoch nicht autorisiert, Spenden im Namen des Unternehmens zu leisten, ohne vorher eine Genehmigung gemäß der **Globalen Richtlinie und Verfahren für Spenden (Global Charitable Giving Policy and Procedures) von Westinghouse** (BMS-COM-5) einzuholen. Des Weiteren sind Sie nicht dazu autorisiert, Unternehmenseigentum wie beispielsweise den Briefkopf zur Aufforderung für Spenden für eine persönliche wohltätige Aktivität zu verwenden. Alle persönlichen Spenden, die Sie in Ihrem eigenen Namen machen, sollten unter Einhaltung aller der für Sie und/oder die Spende anwendbaren lokalen Gesetze und Bestimmungen erfolgen.

Wenn ein Beamter oder ein Familienmitglied, Vertreter oder Vermittler Sie bittet oder auffordert, eine persönliche Spende für eine bestimmte Wohltätigkeitsorganisation oder einen wohltätigen Zweck zu machen, sollten Sie sich vor einer Spendengabe von der Ethik- und Compliance-Organisation und Rechtsabteilung beraten lassen, um einen Verstoß gegen diese Richtlinie zu vermeiden.

Vermittler

Gemäß den ABC-Gesetzen kann Westinghouse für die Handlungen anderer, die in seinem Namen handeln, strafrechtlich verfolgt werden. Um eine strafrechtliche Verfolgung für die Handlungen anderer zu verhindern, muss Westinghouse sorgfältig arbeiten, so dass das Unternehmen nur Dritte anstellt, die



RECHTLICHES Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

in Bezug auf Bestechung und Korruption ein Nulltoleranzkonzept verfolgen. Außerdem muss Westinghouse Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Vermittler keine Bestechungsgelder in seinem Namen zahlen.

„**Vermittler**“ bezeichnet (eine) Person(en), ein Unternehmen oder eine andere juristische Person, ganz gleich wie diese lautet, die Marketing-, Vertriebs-, Liaison-, Beratungs-, Geschäftsentwicklungs- oder sonstige Dienstleistungen in Bezug auf den Vertrieb oder die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen von Westinghouse bereitstellt und die/das mit Kunden oder Regierungsbeamten im Namen von Westinghouse interagiert. Diese Definition umfasst unter anderem Agenten, Vertriebsvertreter, Joint-Venture-Partner, Vertriebshändler, Einzelhändler, Geschäftsberater, die mit Kunden oder Regierungsbeamten, Logistikanbietern, Zollabfertigungsagenten und/oder internationalen Lobbyisten interagieren.

Bei vielen dieser Strafverfolgungsmaßnahmen gemäß den ABC-Gesetzen sind Vermittler mit im Spiel. Daher ist bei Vermittlern zusätzliche Überprüfung angezeigt. Die Ethik- und Compliance-Organisation hat spezifische Verfahren für die Beauftragung, Due-Diligence-Überprüfung, Genehmigung, Zahlung und Überwachung von Vermittlern entwickelt. Wenn Sie mit der Beauftragung von Vermittlern befasst sind, müssen Sie das **Globale Verfahrensvorschriften für Vermittler (Global Intermediary Procedure)** (BMS-LGL-66) lesen, verstehen und befolgen.

Außerdem ist jede Person, die mit einem Vermittler interagiert verpflichtet und dafür verantwortlich, die Ethik- und Compliance-Organisation und die Rechtsabteilung zu informieren, wenn er bzw. sie einen Beweis oder Verdacht hat, dass der Vermittler gegen diese Richtlinie, den Globalen Ethikkodex oder eines der ABC-Gesetze verstößt. Für Ihre Unterstützung bei der Identifizierung solcher Verstöße hat die Ethik- und Compliance-Organisation eine Liste mit häufigen korruptionsbezogenen „Roten Fahnen“ erstellt, das sind Fakten oder Umstände, die möglicherweise auf ein potentielles Ethikproblem hinweisen und die Durchführung einer zusätzlichen Überprüfung verlangen. Die Liste mit „Roten Fahnen“ ist auf [George](#) zu finden.

Erpressungszahlungen

Westinghouse hat sich für Ihre Sicherheit verpflichtet. Wenn Sie irgendwann eine Aufforderung für eine Geldzahlung oder eine sonstige Wertsache unter Androhung von Tod, körperlichem Schaden oder Verletzung eines Westinghouse-Mitarbeiters oder Familienmitglieds erhalten; eine Drohung, dass ein Westinghouse-Mitarbeiter oder ein Familienmitglied unrechtmäßig oder sofort inhaftiert wird; oder eine ernsthafte Drohung einer ungebührlichen Beschlagnahme oder eines erheblichen Schadens am Eigentum eines Westinghouse-Mitarbeiters, dann kann eine anderweitig unzulässige Zahlung geleistet werden, um die Sicherheit des Mitarbeiters oder Familienmitglieds sicherzustellen. Alle solchen Zahlungen sind umgehend und detailliert der Ethik- und Compliance-Organisation und Rechtsabteilung zu melden. Die Zahlung muss fair und akkurat aufgezeichnet und mit angemessenen Details in den Büchern und Unterlagen des Unternehmens beschrieben werden.

Buchführung/Aktenhaltung

Abgesehen vom Verbot der Bestechung verlangen manche ABC-Gesetze die ordnungsgemäße Pflege von Buchführungs- und Kontrollunterlagen. Westinghouse ist verpflichtet, seine Bücher, Unterlagen und Konten mit angemessenen Details, akkurat und so zu führen, dass sie alle Transaktionen und

RECHTLICHES Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

Dispositionen von Vermögenswerten fair wiedergeben. Die Einrichtung nicht offen gelegter, nicht verbuchter oder „nicht offiziell erfasster“ Konten ist für keine Zwecke zulässig. Keine Person darf in den Unternehmensunterlagen jemals falsche, irreführende oder frei erfundene Einträge machen bzw. Informationen auslassen.

Lebenslanges Lernen

Jeder Westinghouse-Mitarbeiter ist persönlich dafür verantwortlich, im Einklang mit den ABC-Gesetzen und dieser Richtlinie zu handeln. Zur Gewährleistung, dass Sie und Ihre Kollegen Ihre Pflichten gemäß dieser Richtlinie verstehen, sieht die Ethik- und Compliance-Organisation die folgenden Maßnahmen vor:

1. **Kommunikation**: Zu Beginn des Anstellungsverhältnisses erhalten alle Westinghouse-Mitarbeiter diese Richtlinie bei der Orientierung, deren Erhalt und Verständnis sie schriftlich bestätigen müssen. Alle bestehenden Mitarbeiter erhalten diese Richtlinie und müssen bestätigen, dass sie die darin enthaltenen Anforderungen gelesen und verstanden haben. Die Richtlinie wird auf den externen und internen Websites des Unternehmens zur Verfügung gestellt, um so deren Weitergabe an Kunden, Regulierungsbehörden, Lieferanten und Dritte zu erleichtern. Die Ethik- und Compliance-Organisation und Rechtsabteilung werden regelmäßig schriftliche Mitteilungen an Westinghouse-Mitarbeiter und Vermittler herausgeben, um das Bewusstsein für und die Auseinandersetzung mit dieser Richtlinie zu fördern.
2. **Schulung**: Alle leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeiter und Vermittler erhalten eine Schulung. Damit soll gewährleistet werden, dass diese ein Bewusstsein in Bezug auf die Risiken erhalten und ihre Verantwortung für die Einhaltung dieser und verwandter Richtlinien verstehen. In dem Umfang, in dem für Sie oder für Ihre Arbeitsfunktion ein detaillierteres oder tiefgreifenderes Verständnis dieser Richtlinie und der ABC-Gesetze notwendig ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung über zusätzliche Schulungsanforderungen.
3. **Schulung zu „Roten Fahnen“**: Korruptes Verhalten kann auf vielerlei Weise erfolgen. Daher müssen Sie in Bezug auf ein großes Spektrum von Situationen, bei denen das Risiko eines Verstoßes gegen diese Richtlinie und die ABC-Gesetze entstehen kann, wachsam sein. Korruptionsbezogene Risikofaktoren gelten zwar häufig spezifisch für eine gegebene Beziehung, dennoch wurde eine Liste mit den häufigsten „Roten Fahnen“ erstellt. Diese steht auf George zur Verfügung und soll Sie bei der Identifizierung potentiell korrupten oder unethischen Verhaltens unterstützen.
4. **Interne Kontrollen, Risikobewertungen und Prüfungen**: Die Standorte des Unternehmens werden verschiedene Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionskontrollen gemäß dieser Richtlinie umsetzen; die **Globale Geschenke- und Bewirtschaftungsrichtlinie (Policy on Gifts and Hospitality)**, die **Globale Reise- und Unterhaltungsrichtlinie (Global Travel and Entertainment Policy)**, **Globale Richtlinie und Verfahren für Spenden (Global Charitable Giving Policy and Procedures)**, **Globale Verfahrensvorschriften für Vermittler (Global Intermediary Procedure)** und diesbezügliche Verfahren. Zusätzlich zu den regulären Prüfungen des Unternehmens kann die Globale Compliance-Organisation gezielte Anti-Korruptions-Risikobewertungen auf eine Art und Weise durchführen, die für die bekannten oder identifizierbaren Risikofaktoren verhältnismäßig sind. Informationen von diesen Tätigkeiten werden zur weiteren Stärkung dieser Richtlinie, den damit verbundenen Verfahren und den bereitgestellten Schulungsinitiativen herangezogen.

RECHTLICHES Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

Durchsetzung und Disziplinarmaßnahmen

Westinghouse wird Personen Disziplinarmaßnahmen auferlegen, bei denen befunden wird, dass sie gegen diese Richtlinie, eines der hierin genannten Verfahren oder sonstige diesbezügliche Verfahren verstoßen haben. Die Disziplinarmaßnahmen werden angemessen für den Verstoß sein, wie u. a. Disziplinarmaßnahmen bis zur Kündigung der Anstellung in dem vom Gesetz zulässigen Rahmen, sowie mögliche zivil- oder strafrechtliche Strafen. Für den Fall, dass ein Verstoß gegen diese Richtlinie auch die zugrunde liegenden ABC-Gesetze verletzt, kann Westinghouse die Sache im alleinigen Ermessen des Unternehmens an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden übergeben.

Es wird keine negativen Folgen für Sie haben, wenn Sie sich weigern, sich so zu verhalten, dass dadurch diese Richtlinie oder eines der zugehörigen Verfahren verletzt würde, auch wenn dies dazu führt, dass das Unternehmen einen Geschäftsverlust erleidet oder sich eine negative Auswirkung auf die Terminplanung von Projekten ergibt. Wenn Sie den Anordnungen oder Direktiven eines Vorgesetzten Folge leisten, entschuldigt dies jedoch keine solche Verletzung derselben.

Wenn bekanntes oder mutmaßliches Fehlverhalten nicht gemeldet wird, kann das für eine Person auch zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich einer Kündigung führen.

Meldung

Sie sind verpflichtet, initiativ und umgehend alle tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstöße gegen diese Richtlinie, die in dieser Richtlinie angegebenen Verfahren oder ABC-Gesetze durch das Unternehmen, einen Mitarbeiter oder eine Drittpartei entweder der Leiter(in) Compliance- und Risikomanagement (Chief Compliance and Risk Officer) oder dem Chefsyndikus (General Counsel) oder über die Ethik- und Bedenken-Helpline (Ethics and Concerns Helpline) zu melden, die unter den folgenden Rufnummern erreichbar ist:

- **Belgien**

Schritt 1: Wählen Sie 0-800-100-10

Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein

- **Brazil** 0-800-000-2808

- **Kanada** 1-844-238-4380

- **China** 400-120-8512

- **Frankreich**

Schritt 1: Wählen

Kanada - 0-800-99-0011

Nur Paris - 0-800-99-0111

0-800-99-1011

0-800-99-1111

0-800-99-1211

Telecom Development - 0805-701-288

Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein

- **Deutschland**

Schritt 1: Wählen Sie 0-800-225-5288

Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein

RECHTLICHES
Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

- **Italien**
Schritt 1: Wählen Sie 800-172-444
Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein
- **Japan** 0066-3386-8128
- **Mexico** 800-077-0794
- **Südkorea**
Schritt 1: Wählen
 Dacom - 00-309-11
 ONSE - 00-369-11
 Korea Telecom - 00-729-11
Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein
- **Spanien**
Schritt 1: Wählen Sie 900-99-0011
Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein
- **Schweden**
Schritt 1: Wählen Sie 020-799-111
Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein
- **Vereinigtes Königreich**
Schritt 1: Wählen Sie 0-800-89-0011
Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein
- **Ukraine**
Schritt 1: Wählen Sie 0-800-502-886
Schritt 2: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung 8442384380 ein
- **USA** 1-844-238-4380
- **Polen** 800-005-088

Sie können Fragen und/oder Meldungen auch über die Website der Beratungsstelle vorlegen unter:

www.weconcerns.com

Die Globale Compliance-Organisation ist auch direkt erreichbar unter:

ethicsandcompliance@westinghouse.com

Globale Compliance-Organisation
Westinghouse Electric Company LLC
1000 Westinghouse Drive
Cranberry Township, PA 16066-5528

RECHTLICHES Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptions-Richtlinie

Westinghouse verbietet strengstens alle Vergeltungsmaßnahmen jedweder Art gegen eine Person, die in gutem Glauben Fragen stellt oder Bedenken meldet, einen tatsächlichen oder möglichen Verstoß meldet oder bei einer Ermittlung gemäß dieser Richtlinie Unterstützung bereitstellt.

Aufbewahrung von Unterlagen

Unterlagen, welche die Einhaltung dieser Richtlinie belegen, müssen aufbewahrt und für interne und externe Prüfungen zur Verfügung gestellt werden. Alle Unterlagen müssen für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren aufbewahrt werden, es sei denn, in einem Verfahren zur Unterstützung dieser Richtlinie ist ein längerer Zeitraum anderweitig festgelegt.

Quellenangaben

- BMS-LGL-16 Globaler Ethikkodex (Global Ethics Code)
- BMS-LGL-22 Globale Geschenke- und Bewirtungsrichtlinie von Westinghouse (Westinghouse Global Policy on Gifts and Hospitality)
- BMS-LGL-66 Globale Verfahrensvorschriften für Vermittler (Global Intermediary Procedure)
- BMS-FIN-1 Globale Reise- und Unterhaltungsrichtlinie (Global Travel and Entertainment Policy)
- BMS-COM-5 Globale Richtlinie und Verfahren für Spenden (Global Charitable Giving Policy and Procedure)

Revisionsverlauf

Revision	Kapitel	Revision – Beschreibung
0	Alle	Erstausgabe
1.0	Alle	Format aktualisiert
2.0	Alle	Richtlinie überarbeitet
3.0	Interaktionen mit Beamten; Berichterstattung	Satz gelöscht; Nummer der koreanischen Helpline aktualisiert
4.0	Meldung	Telefonnummern aktualisiert
5.0	Unterhaltung, Bewirtung und Geschenke Meldung	Gelöschter Satz Telefonnummer der Helpline in China aktualisiert
5.1	Alle	Überprüft am 14.01.2021 – keine Aktualisierungen erforderlich
5.2	Titelseite	Richtlinienverantwortlicher
5.3	Alle	Verschiedene Aktualisierungen
6.0	Alle	Jährliche Überprüfung und verschiedene Aktualisierungen
6.1	Reporting	Updated Japan phone number
6.2	Reporting	Added Brazil and Mexico phone numbers